Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

29. April 2016

Rathaus, Homepage

Lothar Schöne liest, das „Huub-Dutch-Duo“ spielt

Ausgehend von einer wahren Zeitungsmeldung zeigt das neue Buch des im Taunus lebenden Autors Lothar Schöne, „Nix als wie fort – Warum ein Mann verschwindet“, dass man der Realität nur sprachlich Sinn verleihen kann. Am Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, liest er im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, und wird musikalisch begleitet von Christ Oettinger und Hubert Weijers – zusammen das „Huub-Dutch-Duo“. Sie begeistern mit Blues, souligem Gesang und Trompetenspiel.

Nach einem Tankstopp legt ein Bankangestellter aus Mainz 200 Kilometer auf der Autobahn zurück ohne zu merken, dass seine Ehefrau nicht mehr im Wagen sitzt. Bloße Gedankenlosigkeit? Oder steckt mehr dahinter? Ein authentischer Fall und 77 völlig unterschiedliche Sichtweisen: Die zurückgelassene Frau kommt ebenso zu Wort wie ein Arzt, ein Esoteriker oder ein Literaturkritiker. Der Vorfall wird von Fußballfans und den Krähen an der Tankstelle kommentiert, natürlich beziehen auch die Deutsche Bischofskonferenz, SPD, CDU und LINKE zu dem Ereignis Stellung. Eine satirisch-vergnügliche Karussellfahrt, die zeigt: Es gibt mindestens 77 Arten, die Welt zu sehen.

Lothar Schöne ist in Frankfurt und Offenbach aufgewachsen. Er studierte Germanistik und Politikwissenschaft. Neben Büchern hat er Theaterstücke, Filmdrehbücher und Hörspiele geschrieben. Für seine Arbeiten, darunter „Der blaue Geschmack der Welt“ und „Das jüdische Begräbnis“, erhielt er diverse Auszeichnungen, unter anderem den Fachinger-Kulturpreis, den Literaturpreis der Stadt Klagenfurt, den Stadtschreiberpreis von

Offenbach am Main, ein Villa Massimo-Stipendium in Rom, den Literaturpreis der Stadt Erfurt und 2014 den Rheingau-Taunus-Kulturpreis. Zuletzt war er im Literaturhaus mit „Diva und Domsgickel. Mainz und Wiesbaden – Rivalen am Rhein“ zu Gast.

Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 7 Euro. Kartenreservierungen werden unter der Nummer 0611 3415837 oder der E-Mail-Adresse literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de entgegengenommen. Das Literaturhaus und sein Förderverein veranstalten die Lesung gemeinsam. Weitere Infos gibt es online unter http://www.wiesbaden.de/literaturhaus.

+++